

## Reiche Ernte für den LAG-Nachwuchs bei den Kreismeisterschaften in Neufahrn

Beim Leichtathletik-Kreistag Oberbayern-Nord war man hochofrendlich gewesen, als der TSV Neufahrn zusagte, 2015 wieder die Kreis-Titelkämpfe auszurichten. Vorbildliche Organisation, gute Anlagen und prima Wetter, das können die Neufahrner Leichtathleten traditionell garantieren.

Die LAG-Athleten aus Neufahrn, Freising und Dorfen nutzten die guten Bedingungen, um bei der Medaillenvergabe kräftig abzusahnen.

Bei der männlichen Jugend A (U 20) gelang dem Langhürdler Felix Brouwer über 200 Meter mit 23,13 Sekunden eine beachtliche Bestzeit. Die 100 Meter hatte er auch „gewonnen“, seine 11,70 Sekunden wurden aber wegen eines „Zuckens“ am Start später nicht gewertet. Kreis-Kugelstoßmeister Thomas Knauer steigerte sich im Sprint auf 12,19 Sekunden und gewann Bronze. Der Neufahrner Johannes Erhardt feierte ein ungewöhnliches Triple: er gewann den Hochsprung (1,56 Meter), den Weitsprung (5,71 Meter) sowie die 800 Meter (2:19,34 Sekunden). Über 100 Meter rannte er 12,39 Sekunden. Mit Fabian Hecher, Christoph Nebauer und Trainer Michi Simon gewann er außerdem die 4x100 Meter der Männer. Fabian Hecher freute sich über Silber im Hochsprung (1,52 Meter). Cheftrainer Michi Simon ergatterte über 100 Meter und im Hochsprung der Männer jeweils Bronze.

Die Männliche Jugend B (U18) zeigte sich ebenfalls von ihrer besten Seite. Niklas Hinz holte zweimal Gold, mit persönlichen Bestleistungen. Er wurde 100-Meter-Sieger in 12,06 Sekunden und Weitsprung-Meister mit 5,48 Metern, jeweils vor seinem Teamgefährten Samuel Werdecker, der 12,17 Sekunden bzw. 5,46 Meter schaffte. Werdecker war über 200 Meter nicht zu schlagen. Seine Zeit: 24,49 Sekunden. Daniel Mößner gefiel als 800-Meter-Sieger in 2:19,87 Sekunden.

Bei der Weiblichen Jugend B ging die Hürden-Kaderathletin Stephanie Menke im Flachsprint an den Start. Über 100 Meter wurde sie Dritte in 12,90 Sekunden. Die 200 Meter gewann sie in 26,61 Sekunden, vor ihrer LAG-Kollegin Sabrina Hofherr (28,68 Sekunden), die schon als 100-Meter-Vierte einen neuen Hausrekord aufgestellt hatte (13,51 Sekunden).

## Die LAG-Schüler stehen in Neufahrn den LAG-Jugendlichen in nichts nach

Jeder LAG-A-Schüler (U16) waren bei der Siegerehrung mit mindestens einer Medaille vertreten. Gleich zum Auftakt sicherte die Neufahrner 4x100-Meter-Staffel bereits das erste LAG-Gold. Markus Hauser, Joel Rieger, Daniel Hecher und Aymann Ullah liefen 58,84 Sekunden. Mittelstreckler Abdi Abbajobir gewann die 800 Meter in 2:27,31 Minuten und wurde mit neuer Bestzeit Dritter über 100 Meter (13,01 Sekunden). Daniel Hecher überraschte mit dem 200-Gramm-Ball als Vizemeister (50,00 Meter).

Einen guten Tag hatte Nico Hermann erwischt. Mit einem blitzsauberen Sprung über 1,56 Meter wurde er M14-Hochsprungsieger und mit neuer Bestzeit von 13,25 Sekunden sicherte er sich Silber über 100 m.

Aymann Ullah erzielte bei den Vierzehnjährigen im Ballwurf 33,00 Meter und kam damit auf den Bronze-Rang. Die Plätze zwei und drei über 800 Meter der Klasse M 14 gingen an Joel Rieger (2:57,12 Minuten) und an Aymann Ullah (2:59,22 Minuten).

Dreimal auf dem Podium landete die 14-jährige Mehrkämpferin Malena Guenther. Zweite Plätze gab es für sie im Sprint (13,87 Sekunden) und im Weitsprung (4,37 Meter). Mit 1,30 Metern wurde sie Dritte im Hochsprung. Sie war zu Recht stolz auf ihre Verbesserungen gegenüber den „Oberbayerischen“.

Bei den B-Schülern (M13) gewann Maximilian Rentz die 75 Meter (10,74 Sekunden) und landete mit 1,40 Meter im Hochsprung und 4,18 Metern im Weitsprung auf Platz zwei. Silber erlief sich Leon Eppinger über 800 Meter (3:03,05 Minuten). Friedrich Kempe steuerte Bronze über 75 Meter (11,23 Sekunden) zum guten Mannschaftsergebnis bei. Speerwerfer Paul Kaufung ließ mit 45 Metern im Ballwurf sein Wurf talent aufblitzen und belegte damit Platz drei. Dass der Sieger gerade einmal einen Meter weiter warf, stimmte Paul optimistisch fürs nächste Jahr.

Eine feine Leistung lieferte die 4x75-Meter-Staffel der LAG ab, die Gaby Hagl aus den LC-Freising-Athleten Corin Engelman, Friedrich Kempe, Nick Asbeck und Maximilian Rentz zusammengestellt hatte. 43,13 Sekunden bedeuteten für das Siegerquartett einen Schnitt von unter 11 Sekunden!

Corin Engelman trat im Einzel in der Klasse M12 an. Der begabte Diskuswerfer gewann hier den Ballwurf mit 34,50 Metern. Markus Hauser freute sich über Platz drei mit 30,00 Metern. Corin gewann mit Bronze im Weitsprung (3,92 Meter) seine dritte Medaille an diesem Tag.

Das W12 – Team der LAG war groß in Form. Zweimal Gold gab es für Maria Esterl. Sie sprang 4,02 Meter weit und gewann den Ballwurf mit 31 Metern. Silber erkämpfte sie sich im 800-Meter-Lauf in guten 2:50,45 Minuten. Da sie auch eine talentierte Sprinterin ist (Fünfte über 75 Meter in 11,31 Sekunden!), ist sie eine echte Mehrkampfhoffnung. Die Nummer eins im Sprint war Vanessa Kirchmeier. Ihre Siegerzeit über 75 Meter: 11,02 Sekunden. Das war eine Hundertstelsekunde vor der Dachauerin Carla Scherzl! Mit 3,86 Metern im Weitsprung verfehlte sie nur knapp eine weitere Medaille.

Ihre Vielseitigkeit bewies auch Vanessa Müller, die im Ballwerfen Dritte wurde (29 Meter) und im 800-Meter-Lauf als Fünfte im Ziel war (3:16,25 Minuten). Emilia Just komplettierte das Team als Hochsprung-Vierte (1,10 Meter) und 75-Meter-Siebte (11,81 Sekunden).

In der Klasse W 13 gelangen Anne Ziegler im Hochsprung 1,29 Meter (Platz zwei) und Annika Mößner über 800 Meter Platz vier in 3:26,50 Sekunden.